



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

Pressemitteilung

Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V

Montag und Mittwoch	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Hohendorf, den 23.02.2007

Landeselternrat fordert gute Familienpolitik

Unsere Zukunft sind unsere Kinder! Nach den Studien von OECD und Unicef sollte allen klar sein, dass es um diese unsere Zukunft schlecht bestellt sein könnte .

Schon bei den Kleinsten, lautet neuerdings die Devise, beginnen die deutschen Schulprobleme. Die Kitas sollen uns nun aus der demografischen Katastrophe und der Schulmisere retten, das Wertevakuum füllen und Fundament des Bildungssystems werden – kaum ein gesellschaftliches Problem, das die Kita jetzt nicht richten soll.

Nach allzu langem Warten und Zögern der verantwortlichen Politiker sind wir sehr erfreut, dass offenbar ein Umdenken einsetzt. Geben Sie, meine Damen und Herren unseren Kindern ein Chance auf ein besseres Leben und blockieren sie nicht gute Ideen durch parteipolitisches Geplänkel. Frau Ministerin von der Leyen muss man jegliche Unterstützung bei Ihrem Vorhaben zukommen lassen.

Den klugen Reden müssen Taten folgen – und zwar rasch! Dafür muss die „organisierte Verantwortungslosigkeit“ ein Ende haben. Und dafür muss die Finanzierung bereit gestellt werden – nicht aus dem Familienetat! Hier sind Bund, Länder, Kommunen sowie die Eltern gefragt.

Lebenslanges Lernen muss für jedes Kind am Tag seiner Geburt beginnen. Doch vielen jungen Eltern im Land fehlt es für ihre Erziehungsaufgabe an Hilfe und Unterstützung.

Bei der Versorgung mit Krippen, Kita- und Hortplätzen gehört M-V zu den Spitzenreitern in Deutschland, wie Sozialminister Sattering jetzt zu Recht hervorhebt. Bei der pädagogischen Qualität gehören unsere Einrichtungen zu den Schlusslichtern wie die Kindergarten-PISA-Studie zeigte!

Der Landeselternrat Mecklenburg – Vorpommern fordert also dringend eine abgestimmte Kinder-, Jugend- Sozial- und Familienpolitik, bessere frühkindliche Förderung, eine wirksame Qualitätsoffensive an den Schulen und echte Chancengleichheit für alle unsere Kinder und Jugendlichen, damit sie später im Weltmaßstab mithalten können.

Die Fähigkeit, ein seelisch gesunder Mensch zu sein, der auch Krisen standhält, sowie die Intelligenz - dafür wird die Grundlage in den ersten drei Jahren gelegt. Die Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Christa Meves verlangt für eine gute Fremdbetreuung, dass sie sich an der Natur orientiert: Ein kleiner Kreis von Menschen in großer Konstanz. Also wenige Kinder und eine feste Bezugsperson. Kinder, die sich in einer großen Kindergartengruppe zurechtfinden müssen, lernen auch nicht automatisch soziale Kompetenz, sie lernen erst mal, Ellbogen zu gebrauchen.

Vorsitzender:

Herr André Wionsek

Geschäftsstelle:

Bisdorfer Weg 17
18445 Hohendorf

Rufnummer: 0160-97757314

Telefon: 038323 – 71197

Fax: 038323 – 71199

Internet:

ler.mv@t-online.de

www.ler-mv.de

**So wie wir unsere Kinder heute achten und wertschätzen, so werden Sie es uns später danken und uns dementsprechend behandeln.
Wenn diese Erkenntnisse in der Familienpolitik Platz fänden, wären wir ein Stück weiter.**

V.i.S.d.P.: André Wionsek (Vorsitzender LER M-V)